



NEWSLETTER

Oktober 2016 www.abzaustria.at

Sehr geehrte Frau Mag. Kavsek-Allinger!

Wir setzen diesmal mit dem Thema Bildung zum Endspurt für das Jahr 2016 an. Vor allem den „Lernort Betrieb“ möchten wir im aktuellen Newsletter und dann noch intensiver bei unserer Veranstaltung, dem b2b:dialog@abzaustria am 18.Oktober in Kooperation mit der Bank Austria beleuchten.

Zur Umsetzung von betriebsinterner Weiterbildung bietet **abz*austria** maßgeschneiderte Workshops und Trainings - nicht nur für Führungskräfte sondern auch für Ihre MitarbeiterInnen, die sich von herkömmlichen Bildungsangeboten nicht angesprochen fühlen. Auch das Modul „Bildungskarenz/-teilzeit“ in der **RoadMap*KarenzManagement®** fördert die Weiterbildungsbereitschaft Ihrer MitarbeiterInnen.

Ein umfassendes Beratungsangebot für Unternehmen stellt **abz*austria** als Partnerorganisation der „Impulsberatung für Betriebe“ zur Verfügung. Die Förderung des AMS ermöglicht es Betrieben, kostenlos eine Standortbestimmung und themenspezifische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Zur Verstärkung Ihrer Teams stellen wir Ihnen auch wieder unsere Bewerberinnen aus den Projekten für den Office-Bereich und diesmal ganz speziell unsere technischen Absolventinnen aus der **abz*FIT.Frauenberatung** vor.

... und last but not least gibt es einige interessante Veranstaltungen, zu denen wir Sie jetzt schon sehr herzlich einladen möchten.

Starten Sie gut in einen bewegten Herbst und viel Freude bei der Lektüre!

Mit besten Grüßen
Mag.^a Dagmar Kavsek-Allinger

Angebote für Unternehmen - Key Account Management

Inhalt

- ★ [Basisbildung in Unternehmen](#)
- ★ [RoadMap*KarenzManagement – Modul Bildungskarenz](#)
- ★ [IBB - kostenloses Beratungsangebot für Unternehmen](#)
- ★ [Bewerberinnen aus unseren Projekten](#)
- ★ [Unsere aktuellen Veranstaltungen und Workshops](#)
- ★ [Save the date – b2b:dialog@abzaustria am 18.10.2016](#)

Basisbildung in Unternehmen

Sie haben umfassende Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und High Potentials – aber wie erreichen Sie Ihre MitarbeiterInnen, denen es an der nötigen Basisbildung fehlt? Handlungsanweisungen nicht verstehen können, auf den falschen Knopf drücken, weil die PC-Basiskenntnisse fehlen...

... doch gerade jene Menschen, die das betrifft, fühlen sich von herkömmlichen Bildungsangeboten nicht angesprochen und können Weiterbildung nur schwer mit ihrem privaten Alltag vereinbaren.

Dabei kommt der „Lernort Betrieb“ besonders Lernungewohnten entgegen. Angebote „vor Ort“ reduzieren den organisatorischen Aufwand und sparen Zeit und Kosten für die MitarbeiterInnen. Die praxistaugliche Umsetzung und die erfolgreiche Anwendung neuer Kenntnisse helfen, das oft vorhandene negative Bild vom Lernen zu überwinden und das motiviert zu weiterem Wissenserwerb.

Unternehmen profitieren von der Qualitätsverbesserung durch die Reduktion von Fehlern, einer höheren Arbeitseffizienz durch mehr Selbstsicherheit der Mitarbeitenden und einer verbesserten Kommunikationsfähigkeit - sowohl intern als auch im KundInnenkontakt. Besser ausgebildete MitarbeiterInnen sind flexibler einsetzbar und offen für weiterführende Bildungsangebote.

Basisbildung stellt ein Integrationskonzept dar, das Menschen befähigt, sowohl berufliche Herausforderungen anzunehmen als auch sich im gesellschaftlichen Leben eigenständig zurecht zu finden. Damit wirkt sich ein Bildungsangebot zum Erwerb der Grundkompetenzen auf das Image des Unternehmens nach innen und außen aus. Corporate Social Responsibility gewinnt an Glaubwürdigkeit bei KundInnen und MitarbeiterInnen und verstärkt ein positives Betriebsklima und Employer Branding.

abz*austria gelingt es seit rund 25 Jahren bildungsbenachteiligte Menschen zum Lernen zu motivieren. Und wie machen wir das? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir beantworten Ihre Fragen und erstellen Ihnen gerne ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot für Ihre internen Basisbildungsangebote.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: [Bettina Sturm](#), mobil: +43 699 166 70 306

▲ Top



RoadMap*KarenzManagement – Modul Bildungskarenz

Die Bildungskarenz – ein zwiespältiges Thema für Unternehmen? Wollen sich meine MitarbeiterInnen neu orientieren, um schlussendlich nicht mehr aus der Bildungskarenz ins Unternehmen zurück zu kehren? Ist das Modell der Bildungskarenz das neue Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen? Mit der positiven Brille gesehen, ermöglicht die Bildungskarenz eine Höherqualifizierung des Personals und parallel dazu eine Reduktion der Lohnkosten. Zudem bietet das AMS Unterstützung und Förderung bei der Einstellung allenfalls erwünschter Ersatzarbeitskräfte.

Wie können Unternehmen aktiv mit dem Thema umgehen? Transparente Information „für alle an einem Ort“ lohnt sich immer. Nach bewährtem Konzept finden sich im Modul „Bildungskarenz und Bildungsteilzeit“ in der **RoadMap*KarenzManagement**® alle rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingung – aktuell, am letzten Stand, laufend gewartet von **abz*austria** und rechtlich überprüft in Kooperation mit NORTHCOTE.RECHT.

Eine übersichtliche To-Do Liste wird auf die Prozesse im Unternehmen abgestimmt und verlinkt direkt auf die benötigten Formulare und Checklisten. Der umfangreiche Info & Service Teil bietet Links zu Weiterbildungsdatenbanken und weiterführenden Informationen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir beantworten Ihre Fragen und schalten Ihnen **unverbindlich einen Probezugang** frei.
[Dagmar Kavsek-Allinger](#), +43 1 6670300 - 15, mobil: +43 699 166 70 303

▲ Top

BILDUNGSKARENZ

To Do's

Rechtliches

Finanzielles

Info und Service

IBB - kostenloses Beratungsangebot für Unternehmen

abz*austria freut sich über die aktive Rolle im Projekt „Impulsberatung für Betriebe“. Vom AMS gefördert sind die Beratungsunternehmen ÖSB und Deloitte mit der Durchführung des Projektes betraut. **abz*austria** ist in Wien und in Niederösterreich (Industrieviertel) in der Beratung und als Spezialistin für den Themenbereich Chancengleichheit tätig.

Das kostenfreie Beratungsangebot unterstützt Unternehmen bei der Bearbeitung betrieblicher Fragestellungen und richtet sich an alle Betriebe – von EPU und Kleinbetrieben über KMUs bis zu Großunternehmen. Eine Impuls Beraterin oder ein Impuls Berater begleitet durch den gesamten Beratungsprozess. Je nach inhaltlichem Schwerpunkt werden SpezialistInnen mit einbezogen.

Im Rahmen des Impuls-Checks wird die Ist-Situation im Unternehmen erhoben und in weiterer Folge werden daraus konkrete Maßnahmen identifiziert. Die vertiefende Impuls-Themenberatung fokussiert auf Fragen zur betrieblichen Weiterbildung, altersgerechtes Arbeiten, Gestaltung betrieblicher Vielfalt, Sicherung von Arbeitsplätzen bei Kapazitätsschwankungen und auf die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern.

Die maximale Dauer der Beratung beträgt nach einem Erstgespräch je nach Betriebsgröße und Fragestellung 10 bis 12 Beratungstage. Die Beratung ist selbstverständlich vertraulich und es werden keine Daten an Dritte weitergegeben.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[Bettina Sturm](#), mobil: +43 699 166 70 306



▲ Top

Bewerberinnen aus unseren Projekten

Unsere Bewerberinnen aus dem abz*frauenberufszentrum wien und der abz*FIT.Frauenberatung

Die Bewerberinnen haben gemeinsam mit unseren Beraterinnen Klarheit über ihre beruflichen Ziele erlangt und einen realistischen Karriereplan erstellt. Unsere Beraterinnen kennen die Kompetenzen und Qualifikationen und begleiten unsere Kandidatinnen in der Einschulungsphase in Ihrem Unternehmen.

Sachbearbeiterin/Kundenbetreuerin

Unsere Bewerberin verfügt über **langjährige Erfahrung als Sachbearbeiterin und in der KundInnenbetreuung**, zuletzt war sie im Service Center bei einem namhaften Aufzughersteller tätig. Ausgehend von einer **abgeschlossenen Lehre** und mehrjähriger Erfahrung als Einzelhandelskauffrau entwickelte sie sich über die telefonische Kundenbetreuung im Call Center hin zum Customer Service.

Die Bewerberin ist kommunikativ, verfügt über gute Social Skills und hat Freude am Umgang mit Menschen. Parallel dazu kann sie ausgezeichnete MS Office Kenntnisse einbringen.

Als Wiedereinsteigerin nach der Elternauszeit ist unsere Kundin nun auf der Suche nach einer Teilzeit Anstellung bis 30 WS. Für die Kinderbetreuung ist ein sehr gutes privates Netzwerk vorhanden.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[Ewa-Carina Mayer](#), **abz*frauenberufszentrum wien** Tel.+43 1 6670300 - 32

Bautechnische Zeichnerin mit Sprachkenntnissen in Russisch

Unsere Bewerberin – ein gebürtige Ukrainerin – hat kürzlich ihre Ausbildung zur **Bautechnischen Zeichnerin mit ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen. Aufgrund ihrer vielseitigen Sprachkenntnisse (Ukrainisch, Russisch, und fließendes Deutsch – C1) ist sie für Bauprojekte sowohl im In- als auch im Ausland ideal geeignet. Im Vordergrund ihrer Ausbildung stand unter anderem der Umgang mit **Auto-CAD 2D und ArchiCAD**. Erste Berufserfahrungen in Österreich sammelte sie bei s'Oliver, wo sie dank ihres überdurchschnittlichen Engagements und ihrer freundlichen Art schnell zu einer geschätzten Mitarbeiterin wurde. Ihre besonderen Stärken sind **ihre genaue, detaillierte, jedoch zügige Arbeitsweise sowie zielgerichtetes und lösungsorientiertes Denken**.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[Eva Hofmann](#) | **abz*fiT-Zentrum Weinviertel** mobil: +43 699 166 70 335

Unsere Berufseinsteigerinnen aus der abz*FIT.Frauenberatung

Die hier genannten Technikerinnen bereiten sich gerade auf ihren Ausbildungsabschluss im Herbst



2016 vor und sind bereit und ambitioniert für **Junior- bzw. Einstiegspositionen**. Manche der Bewerberinnen waren bereits in technischen Feldern tätig und bringen auch Mehrsprachigkeit mit.

10 Chemikerinnen (Schwerpunkt Biochemie oder Umwelttechnik, Kolleg)
10 Bautechnikerinnen bzw. Holztechnikerinnen (Fachhochschule und Kolleg)

5 Elektrotechnikerinnen/Elektronikerinnen (Fachhochschule und Kolleg)
10 Mechatronikerinnen (FIA, Facharbeiter-Intensiv-Ausbildung)
15 Elektrikerinnen (FIA, Facharbeiter-Intensiv-Ausbildung)

10 Informatikerinnen (Fachhochschule, Kolleg u. FIA)
3 Verkehr & Umwelt (Fachhochschule)
6 Web-Development (Fachhochschule)

Darüber hinaus erwarten wir Berufsabschlüsse einer Rauchfangkehrerin, einer Veranstaltungstechnikerin und einer Triebfahrzeugführerin.

Für Details und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

abz*FIT.Karriere Center, mailto: fit-karriere@abzaustria.at, Tel.: +43 1 272 69 59
mobil: +43 699 1 66 70 321

Mehr über das FIT-Frauenberatungs-Angebot erfahren Sie [hier](#).

▲ Top

Unsere aktuellen Veranstaltungen und Workshops

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltung aufmerksam machen:

Besuchen Sie uns bei der **Personal Austria Messe** – Österreichs wichtigster Fachmesse für HR-Visionäre (Messe Wien). **Manuela Vollmann**, Geschäftsführerin von **abz*austria** wird am 10. November 2016 ab 9:30 Uhr über ihr seit vielen Jahren erprobtes und gelebtes Führungsmodell „**Top Job Sharing: Geteilte Führung, doppelter Enthusiasmus**“ sprechen und steht im Anschluss auch gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.



Gerne laden wir Sie zu uns ins **abz*Gleichstellungshaus** zu interessanten Weiterbildungsangeboten ein:

DAS Gendertraining:

15.11.2016 und 22.11.2016 jeweils von 15:00 bis 19:00
Details zum Workshop finden Sie [hier](#)

DAS Diversitätstraining

05.11. und 12.11.2016 jeweils von 09:00 - 17:00
Details zum Workshop finden Sie [hier](#)

Anmeldungen bitte bei: [Agnes Inschlag](#)

▲ Top

Save the date – b2b:dialog@abzaustria.at am 18.10.2016

„**Lernort Betrieb**“ – zu diesem spannenden Thema konnten wir die Bank Austria als Host gewinnen – neben einem interessanten Impulsvortrag wird es Einblick in Best Practices und auch eine Führung durch das UniCredit Learning Center geben.

18. Oktober 2016, 09:00–12:00, UniCredit Center am Kaiserwasser, Eiswerkstraße 20, 1220 Wien.

Gerne schicken wir Ihnen in den nächsten Tagen noch die Einladung zu – wenn Sie sich schon jetzt einen der Plätze sichern wollen, so bitten wir um Anmeldung bei Frau [Irene Prokop](#).



▲ Top

abz* austria Simmeringer Hauptstraße 154, A-1110 Wien Telefon: +43 1 66 70 300 E-Mail: abzaustria@abzaustria.at Web: www.abzaustria.at

abz*austria finanziert sich über Projektbeauftragungen des AMS, des Bundes und Europas sowie der Privatwirtschaft. Nähere Informationen finden Sie unter www.abzaustria.at.

Gemäß der ab 1. März 2006 in Kraft getretenen Gesetzesänderung zum Telekommunikationsgesetz (TKG) im Zusammenhang mit dem Versenden von elektronischer Post (§ 107) bedarf der Versand elektronischer Nachrichten der grundsätzlichen vorherigen Zustimmung des Empfängers. Da Sie bereits Informationen von abz*austria per E-Mail erhalten haben, dürfen wir davon ausgehen, dass Sie auch in Zukunft mit E-Mails ähnlicher Art einverstanden sind. Sollten Sie keine weiteren Informationen auf elektronischem Weg wünschen, [klicken Sie bitte hier](#).